



CHARLIE WEISS, WAS SERVICE HEISST. WIR AUCH.

Erwarten Sie vom führenden Baufachhändler nicht weniger, als den perfekten Service. Neben Baustoffen liefern wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen und Antworten auf alle Ihre Fragen. So, wie Sie es sich als Profi wünschen.

Raab Karcher Niederlassung Ratiborer Straße 10 84478 Waldkraiburg Tel.:0 86 38/60 08-0 www.raabkarcher.de



Raab Karcher Niederlassung Waldkraiburg jetzt mit Solarkauf-Shop

Alles aus einer Hand für Solar-Profis und Privatkunden Umfassende Ausstellung mit gualifizierter Beratung

Mit der neuen Vertriebsmarke "Solarkauf" bietet der deutschlandweit führende Baufachhändler Raab Karcher künftig auch in der

Niederlassung Waldkraiburg alles aus einer Hand – vom Solarmodul über den Wechselrichter bis hin zum Zubehör.

Der Solarkauf-Shop, bestehend aus einem Ausstellungs- und einem Beratungsmodul, wurde Mitte Februar offiziell eröffnet.

Bei Raab Karcher:

Solarkauf Ratiborer Straße 10 84478 Waldkraiburg Tel. 0 86 38/60 08-0 www.solarkauf.com info@solarkauf.com





Inhalte

Fitnessabteilung

Bodworkout mit Tine Grünwald

Basketballabteilung

Jets mit Problemen

9 Tennisnews Vereinsmeister gekürt

SEPA

Der Schatzmeister informiert

Fußballabteilung Neues aus der Fußballwelt

5 Schupfa-Fest 2013
Das Konzept beweist Nachhaltigkeit

Impressum

Grün Weiss Echo ist die offizielle Vereinszeitschrift der Spielvereinigung Jettenbach e.V. Sie erscheint 4-mal im Jahr.

Herausgeber:

Spielvereinigung Jettenbach e.V., Jettenbacher Strasse 2, 84555 Jettenbach Tel. +49 (0)8638 7585 • Fax. +49 (0)8638 7585 www.spvgg-jettenbach.de, vorstand@spvgg-jettenbach.de

Auflage 700 Stück - Verteilung: alle Haushalte im Ortsgebiet Jettenbach und Mittergars Burles Kneipe - Dorfladen Mittergars - Raiffeisenbank St.Erasmus Friseur Gerstner Jettenbach - Sparkasse Kraiburg - Edeka Rinner, Kraiburg Der Bezug ist kostenlos - ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt die SpVgg Jettenbach e.V. Die abgedruckten Berichte geben die Meinung des jeweiligen Autors, jedoch nicht unbedingt die Position der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier - e-Mail: schatzmeister@spvgg-jettenbach.de Satz und Layout: Christian Gerstner - e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de

Online-Druckerei:



Liebe Leserinnen und Leser.

schon wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen und man fragt sich vielleicht, wo ist nur die Zeit geblieben?

Das zurückliegende Jahr 2013 war in Jettenbach sehr ereignisreich. Neben unseren fest verankerten Terminen in unserem Verein waren zwei Großveranstaltungen in der Gemeinde Jettenbach prägend. Im Mai wurde ein neuer Maibaum im Ortsteil Garfengars unter der Betei-

Im Mai wurde ein neuer Maibaum im Ortsteil Garfengars unter der Beteiligung unserer Vereinsmitglieder aufgestellt.

Und dann war da noch die InnHügelLand-Dult im September. Das Megaspektakel schlecht hin. Hier haben alle beteiligten Vereine einen bravurösen Einsatz gezeigt. Bei den über 8000 Gästen hinterließ unser Dorf als kleinste der sechs InnHügelLand-Gemeinden einen kaum zu toppenden Eindruck. Die SpVgg erbrachte natürlich auch einen achtbaren Beitrag zum Festerfolg.

Daneben hatten wir im Vereinsgeschehen einige Highlights.
Die Jettenbacher Faschingsnacht unter dem Motto "Atlantis" lockte mit einer tollen Kulisse viele Besucher aus nah und fern in die Sporthalle.
Nachhaltigen Erfolg zeigt das Schupfafest. Zur Freude der "Macher" waren zum wiederholten Male bereits vor einundzwanzig Uhr alle Plätze belegt.

Auch auf sportlicher Ebene gab es viel erfreuliches zu Berichten. Drei von Vier Tennismannschaften konnten als Gruppensieger einen Aufstieg erringen. Neu unter der grün-weißen Flagge formierte sich eine Damenmannschaft unter der Spielertrainerin Regina Friedrich. Somit kann auch unseren Juniorinnen eine Fußballzukunft in Jettenbach geboten werden. Unsere Herren behaupten sich, wie gewohnt im Mittelfeld und unsere AH-Mannschaft kämpft sich durch den Spielbetrieb.

Mit dem Bodyworkout und der neuen Übungsleiterin Tine Grünwald warten mit einem neuen Programm die Turnerdamen auf. Sie sehen schon – prall gefüllt – war dieses Jahr in und um unseren Sportverein.

Das kommende Jahr wird nicht minder Spannend. Das schon lange diskutierte Projekt "Erweiterungsbau" steht ins Haus.

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen mit meiner Vorstandskollegin und den Kollegen, ruhige und besinnliche Festtage. Für die kommende Zeit, Gesundheit und immer das nötige Quäntchen Glück.

Euer Christian Gerstner 2.Vorstand der SpVgg Jettenbach e.V.

Der Berg ruft

ist seit 30 Jahren Übungsleiterin und seit dem Jahr 2002 "Internationaler Aerobic Instructor".

Die erfahrene Übungsleiterin hat Zusatzausbildungen in:

Pilates

Step

ThaiBo

Spinning
Rauch-Reine-Po-Inte

Bauch-Beine-Po-Intensiv-Training Aquarobic

Bericht/Fotos: Gabi Saller

immer Dienstag Vormittag



für Mitglieder kostenlos

BODYWORKOUT

Bodyworkout ist ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining für Frauen jeden Alters. Mit einem sorgfältig ausgewählten Aufwärmprogramm finden wir einen lockeren Einstieg in die Trainingsstunde. Schwerpunktmäßig mit Pilates-Übungen (langsame, fließende Bewegungen) fördern wir nicht nur die eigene Körperwahrnehmung, sondern stärken durch Präzision und Komplexität von Dehn- und Kräftigungsübungen die Tiefenmuskulatur. Ebenso werden Balance und Körperhaltung durch die Stärkung der Bauch- und Rückenmuskulatur trainiert. Wir arbeiten abwechselnd mit Tubes, Hanteln, Gymnastikbällen, Redondobällen u.v.m. Nach der Kräftigung unseres Körpers folgt ein tiefenentspanntes "Loslassen" für Körper, Geist und Seele.



Programm 2013/14

Kinderturnen

mit Sabine Klar Montags von 15.00 - 16.00 Uhr Start am 23. September

Zumba®

mit Monika Forster Montags von 18.30 - 19.30 Uhr Start am 16. September - 10er Kurs¹

Bodystyling

mit Monika Forster Montags von 19.30 - 20.30 Uhr Start am 9. September

Bodyworkout

mit Tine Grünwald Dienstags von 09.00 - 10.00 Uhr Start am 17. September

Beckenboden & Pilates

mit Monika Forster Mittwochs von 09.00 - 10.00 Uhr Start am 18. September

Gesunder Rücken

mit Monika Forster Donnerstags von 18.45 - 20.00 Uhr Start am 19. September - 10er Kurs¹

Konditionstraining

mit Klaus Schmalzgruber Donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr Start am 19. Oktober

Eltern-Kind-Turnen

mit Sabine Klar Freitags von 09.30 - 10.30 Uhr Start am 27. September

1) Für Mitglieder 30,- / Nichtmitglieder 60,-€

Sauna als Stressbremse

Beinahe Fünfzig Prozent aller Erwerbstätigen beklagen das der Stress in Ihrer Arbeit zugenommen habe. Termin- oder Zeitdruck sowie gesteigerte Leistungsforderungen machen den Menschen zunehmend Probleme zu entspannen und los zu lassen.

Ein natürlicher und gesunder Ansatz zum Abbau von Stress ist der Saunabesuch. Die Behaglichkeit und Wärme lockert die Muskulatur und der Kaltguss sorgt für die Stärkung der Abwehrkräfte. Auch das Schlafverhalten profitiert vom Saunieren.

Mit der Zeitumstellung hat auch die diesjährige Saunasaison in Jettenbach begonnen.

Für unsere Damen ist immer Montags ab 15.30 Uhr für wohlige Wärme gesorgt. Ob nach dem Sport oder einfach nur zum Saunieren, jeder kommt in unserer vereinseigenen Sauna auf seine Kosten.

Unsere männlichen Saunierer können Freitags ab 16.00 Uhr Ihrem Körper etwas gutes tun.

Die Saunagebühr beträgt 3.50€ und kann im 10er Block bei Monika Forster oder Georg Sax erworben werden.

Auch Nichtmitglieder haben Zugang zu den Öffnungszeiten.





Jets mit Problemen

Nach überaus erfolgreichen Spielzeiten mit mehreren Aufstiegen in den vergangenen Jahren, haben die Jets in der laufenden Bezirksliga-Saison mit dem einen oder anderen Problem zu kämpfen. Einige Schwierigkeiten waren zu erwarten, andere kamen noch zusätzlich hinzu. Aber insbesondere das letzte Spiel gegen den SV Seeon – unglückliche Niederlage in letzter Sekunde - zeigte, das man auf einen gutem Weg ist, bald wieder erfolgreiche Spiele absolvieren zu können. Spielertrainer Edgar Widmer zeigt sich optimistisch aber zugleich auch realistisch. Nach der Umsiedlung der Spielstätte von der Aschauer Halle in die Töginger Mehrzweckhalle und den dadurch bedingten Zusammenschluss als BSG TuS Töging/SpVgg Jettenbach waren zum Druckbeginn dieser Ausgabe fünf Saisonspiele (siehe nebenstehende Ergebnisse) gespielt. Leider konnte keines dieser Spiele gewonnen werden. Dadurch findet man sich aktuell auf dem letzten Tabellenplatz in der Bezirksliga Herren Ost. Die Gründe hierfür sind erklärbar. Mit Alessandro Danese kann (Berufs-und Wohnort bedingt) der Denker und Lenker der letzten Jahre nur mehr sporadisch eingesetzt werden. Schule, Studium und Beruf, lassen zudem ein Teamtraining -wenn überhaupt- nur in einzelnen Trainingseinheiten zu. Markus Kneidl, einer der wichtigen Spieler unter dem Korb, konnte wie Danese ebenfalls bisher nur in einem einzigen Spiel eingesetzt werden. Auch Quirin Neßler, ein Mann für die Defense, war in keiner der bisherigen Partien dabei. Coach Widmer, der selbst angeschlagen in die ersten drei Partien ging, muss aus den gegebenen Verhältnissen das Beste machen. Das schnelle, explosive Spiel mit Umschalten und Fastbreaks, ein Markenzeichen der gegenüber den gegnerischen Spielern nicht gerade groß gewachsenen Jets- Akteure, unter den genannten Umständen kaum umsetzbar. Hierzu so Widmer in seiner bisherigen Analyse, muss man eingespielt sein, und das ist eben im Gegensatz zu den letzten Saisonen nicht der Fall. Dennoch geht man mit

JETS DO IT

Zuversicht in die nächsten Spiele (siehe Terminplan / Homepage), denn das Spiel gegen Seeon gibt hierzu Hoffnungen. Gegen einen der bisher stärksten Gegner, agierte man auf Augenhöhe. Die Niederlage bezeichnete nicht nur der Coach als extrem bitter. Aber jedem Tief folgt ein Hoch! Warum auch nicht für die Jets?

Bisherige Saisonergebnisse:

FC Tittling – Jets	77:60
Jets – Vilsbiburg 2	56:69
TSV 1864 Grafing - Jets	71:63
Jets – SSG Zwiesel	57:75
Jets – SV Seeon	73:74

Beste Werfer: Daniel Herget (76), Thomas Herget (28), Stefan Kneidl (20), Matthias Kurzmeier (18), Edgar Widmer (18);

Seit dieser Saison neu im Team der Jets: Matthias Kurzmeier, Franz-Xaver Wagner;



U 14-Team im Training

Der frühere Spieler Artjom König hat das Nachwuchsteam der Jets als Trainer übernommen.

König versucht Kontinuität in den Trainingsbetrieb zu bringen, damit die Jets in der kommenden Spielzeit eine Junioren-Mannschaft (U 14) für den Liga-Spielbetrieb anmelden können. Wer gerne den dynamischen Sport als Schüler kennenlernen möchte, ist gerne zu den Trainingseinheiten jeden Dienstag ab 17.00 Uhr in der Jettenbacher Mehrzweckhalle eingeladen. Berichte: PSC / Fotos: Ch.Herget

Tabelle der Bezirksliga Ost 2013/2014

- SpVgg Altenerding
- 2 Baskets Vilsbiburg 2
- 3 SV Seeon
- 4 TV Traunstein
- 5 FC Tittling
- 6 DJK Traunstein
- 7 TSV 1864 Grafing
- 8 SSG Zwiesel
- 9 TSV Bad Reichenhall
- 10 SpVgg Jettenbach / Tus Töging

Stand: 25.11.2013







Schulstraße 1 • 83559 Mittergars Tel. 08073 / 916805 • Fax 08073 / 916806

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 7.00 - 12.30 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 7.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen!





GASTSTÄTTE

"Zum Bahnhof", Jettenbach Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
- sowie jeden Dienstag ab 18.00 Uhr Schlemmerbuffet
- Donnerstags ab 18.00 Uhr frische Dampfnudeln und Salatbuffet
- auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudeln und andere Gerichte
- Freitag Ruhetag Montag ab 15.00 Uhr geschlossen —
 Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser



Tel. 08636 697140 | www.dergartenundmehr.de Dirlafing 5 | 84539 Ampfing

GARTENGESTALTUNG | WASSEROASEN | POOLS & DUSCHEN | FREIZEITSPASS | VISUALISIERUNG



Vereinsmeisterinnen 2013 gekürt

In Absprache mit der Abteilungsführung fand die diesjährige Meisterschaft der Tennisdamen einige Wochen nach dem offiziellen Matchtermin statt.

Schade eigentlich, denn am Finaltag der Damen kamen vergleichsweise wenig Zuschauer auf die heimische Anlage um den Spielen beiwohnen zu können. Vielleicht ist es ja dem Organisationsteam künftig möglich einen geeigneten Termin zu finden, an welchem auch unsere Damen gemeinsam mit den Herren, Ihre Meisterin suchen.

In einem gutem Teilnehmerfeld, wo sich auch einige Neulinge nicht vor einem Vergleich scheuten, kam es zum Showdown zwischen den beiden Jettenbacher Topspielerinnen.

Nummer Eins, Anna Herzog bekam es mit der an Zwei spielenden Dorothea Nieder zu tun. In einem spannenden Match setzte



Blitzlicht

Hintergründe • Neuerungen • Sensationen

sich Herzog durch und errang erneut das Tenniskrönchen der

Im Doppelwettbewerb sollten auch die Einzelfinalistinnen aufeinander treffen. Herzog spielte mit Regina Friedrich und Nieder mit Bianca Mitter an Ihrer Seite. Im Ergebnis zwar klar, aber dennoch nicht kampflos setzten sich Herzog/Friedrich durch und dürfen sich für ein Jahr Vereinsmeisterinnen nennen. In der anschließenden Siegesfeier brachten die Teilnehmerinnen, sowie die Fans Ihre Freude lautstark zum Ausdruck.

Erwähnenswert bleibt das durch das Losverfahren den gesetzten Spielerinnen eine Partnerin zugeteilt wurde. Bericht: CG / Fotos Wasylaszuk





Rekordmeister Heindl dominiert

Zum 7. Mal gewinnt Josef Heindl die Vereinsmeisterschaft

Ende Juli waren die Jettenbach Spieler traditionell aufgerufen am Wettbewerb um die Meisterkrone teilzunehmen. Es war ein ausgesprochen großes Teilnehmerfeld für unsere Mitgliederzahl, berichtet Vorstand Stefan Greilinger. In Fünf Gruppen wurden nun die Halbfinalteilnehmer ermittelt. In einem knappen Dreisatz Match setzte sich Josef Heindl gegen Florian Köbinger durch und stand als erster Finalist fest. Gerd Zschörnig war im

Halbfinale klar der überlegene Mann. Er bezwang keinen geringeren als den leider angeschlagenen Stefan Greilinger. Somit sollte das Vorjahresduell eine neue Auflage erleben. Unter den Augen von zahlreichen Zuschauern sollte es aber heuer ein klareres Ergebnis werden. Heindl dominierte das Spiel und konnte am Endes des Vergleiches die diesjährige

Meisterschaft gewinnen. Im Doppel gewannen Voglmaier/

Bericht/Fotos: CG

Zschörnig vor Köbinger/Thaler.







Mitglieder-Information Vereins-und Abteilungsbeiträge ab 2014

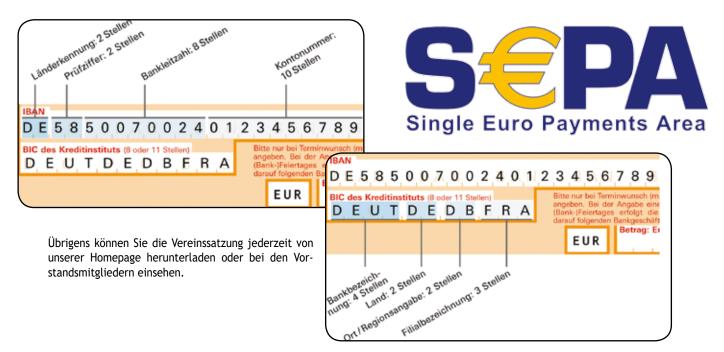
Sicher haben Sie es schon gehört. Das bisherige deutsche Lastschrift-und Überweisungsverfahren wird durch einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr ersetzt. Kurz SEPA (Single Euro Payments Area oder Einheitlicher Euro Zahlungsverkehrsraum) genannt. Damit werden die bisherigen unterschiedlichen Verfahren für Überweisungen und Lastschriften im Euro-Raum vereinheitlicht. Die bisherige Kontonummer und Bankleitzahl wird durch IBAN und BIC ersetzt. Was bedeutet das für unsere Mitglieder:

Für Sie ändert sich nichts. Ihre bestehende Bankverbindung, die Sie uns mit der Erteilung zur Erlaubnis der Abbuchung von Vereinsund Abteilungsbeiträge mitgeteilt haben, werden wir automatisch in unserer Vereinssoftware-Datenbank umstellen. Sie müssen nichts weiter unternehmen. Für künftige Änderungen Ihrer Bankverbindung bitten wir Sie uns statt Kontonummer und Bankleitzahl Ihre IBAN und BIC mitzuteilen. Sie finden diese auf Ihrem Kontoauszug oder auch auf Ihrer Bankkundenkarte.

Zu Ihrer Information: Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Spielvereinigung Jettenbach lautet: DE30ZZZ00000311769

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Hauptkasse oder an die Abteilungskassiere.

SpVgg Jettenbach e.V. Hauptkasse Peter Schillmaier





Faschingsball 2014

Unter dem Motto "Wilder Westen" öffnet die Spielvereinigung am 22. Februar 2014 um 19.00 Uhr die "Saloontüre".

Cowboy, Indianer oder Südstaatler haben Ihr Kommen genauso zugesagt wie "Billy the Kid", Wyatt Earp, the Butcher und Lola die Tänzerin. Es kursiert das Gerücht, das auch einige Marschalls auftauchen werden. General Custer soll sich mit Lederstrumpf und "der mit dem Wolf tanzt" verabredet haben um nach Jettenbach-City zu reiten.

Jetzt fehlst nur noch ... Du!

ABTEILUNG FUSSBALL

Winterpause bei den Fußballmannschaften

Erste Mannschaft im Zielkorridor

Auf Platz 6 überwintert die erste Herrenmannschaft der Spielvereinigung. Damit liegt man voll im Plan. Für ganz vorne reicht es (noch) nicht. Denn dazu sind die Leistungen (noch) zu schwankend und auch der Spielerkader viel zu klein. Bedenkt man den Aderlass, den die Mannschaft von Trainer Mußner vor und auch während der laufenden Saison zu verzeichnen hatte, kann und sollte man

von einem Erfolg sprechen. Im Gegensatz zu den Spielzeiten in der jüngeren Vergangenheit der Spielvereinigung, hat die Elf um Kapitän Thomas Mittermaier alle Abstiegsängste frühzeitig beseitigt. 8 Siege – 2 Remis – 7 Niederlagen bei 26 Punkten und einem Torverhältnis von 30:28 zeigt die Tabelle auf. Mit dem letztjährigen Vizemeister Neuötting und den Kreisklassenabsteiger Reischach kristallisieren sich mehr und mehr die beiden Top-Anwärter für den Aufstieg heraus. Weidenbach 2, Emmerting 2 und Töging 3 werden die beiden Absteiger unter sich ausspielen. Mit der schweren Verletzung von Patrick Wieser (Schienbeinbruch) und der Trennung von Stammkeeper Franz Schneider, hatte der ohnehin schon enge Kader weitere Ausfälle zu verkraften. Aber die Nachrücker zeigen Willen und Einsatz und das zählt letztlich. Denn man muss – wie es so schön heißt – die Kirche im Dorf lassen. Dass kleine Jettenbach hat nicht die Möglichkeiten anderer Vereine. Das Ziel für die Frühjahrsrunde (Beginn ist am 29/30.März) sollte lauten: Leistungen stabilisieren und in den restlichen neun Spielen nach vielen Jahren wieder einmal die 40 Punkte-Grenze knacken. Ein noch in der Planung befindliches mehrtägiges Trainingslager im Frühjahr soll hierfür die Grundlage bilden. (PSC)

A-Klasse Herren

Rg.	. Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	TSV Neuötting	17	15	2	0	49:13	+36	47
2	TSV Reischach	17	14	1	2	41 : 12	+29	43
3	SpVgg Zangberg	17	12	1	4	53:21	+32	37
4	SV DJK Pleiskirchen	17	10	2	5	45:22	+23	32
5	VfL Waldkraiburg II	17	8	4	5	24:25	-1	28
6	SpVgg Jettenbach	17	8	2	7	30:28	+2	26
7	FC Waldkraiburg	17	7	4	6	33:39	-6	25
8	FC Mühldorf II	16	6	2	8	19:27	-8	20
9	TV Kraiburg	17	6	1	10	41:39	+2	19
10	SV Oberbergkirchen II	17	5	3	9	24:36	-12	18
11	TSV 66 Polling	17	4	5	8	25:31	-6	17
12	SV DJK Emmerting II	16	2	3	11	17:41	-24	9
13	FC Töging III	17	1	6	10	18:51	-33	9
14	SV Weidenbach II	17	1	2	14	20:54	-34	5

Zwischenstand der Saison 2013/14

Zweite Mannschaft mit bekannten Problemen

Viele Mannschaften haben Probleme eine zweite Mannschaft stellen zu können. Auch der Spielvereinigung geht es ähnlich. Ein zu geringer Kader – einige Akteure rückten in die erste Mannschaft auf – hinterließ auch bei der Törring-Zweiten in der laufenden

C-Klasse Herren

Rg	. Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	TV Altötting II	16	10	6	0	40 : 12	+28	36
2	SV Haiming II	15	11	2	2	41 : 16	+25	35
3	TSV Neuötting II	16	9	1	6	36:34	+2	28
4	SV Erlbach III	15	7	4	4	35 : 16	+19	25
5	TSV Marktl II	15	7	4	4	29:20	+9	25
6	ESV Mühldorf II	14	6	4	4	29:23	+6	22
7	TV Kraiburg II	16	6	4	6	37 : 34	+3	22
8	SpVgg Zangberg II	15	6	3	6	20:29	-9	21
9	SpVgg Jettenbach II	16	5	3	8	27:34	-7	18
10	SV Tüßling III	15	5	2	8	32:31	+1	17
11	TSV 66 Polling II	15	5	1	9	22:49	-27	16
12	SV Erharting ÍI	15	2	2	11	18:44	-26	8
13	SV DJK Pleiskirchen II	15	1	2	12	27 : 51	-24	5

Zwischenstand der Saison 2013/14

Spielrunde seine Spuren. Die Leistungen und Ergebnisse dadurch stark von Höhen und Tiefen gekennzeichnet. Dennoch überrascht es Woche für Woche, dass Abteilungsleiter Gerry Friedrich und das Trainerduo Mußner und Hüller eine Mannschaft auf die Beine bringen. Platz 9 das Zwischenresultat. 5 Siege - 3 Remis - 8 Niederlagen bei 18 Punkten und einem Torverhältnis von 27:34 stehen in der amtlichen Tabelle. Oftmals gelingt es eine Mannschaft nur mit dem erlaubten Einsatz von einigen Spielern aus dem zuvor ausgetragenem Spiel der ersten Mannschaft zu stellen, die natürlich körperlich an ihre Grenzen stoßen. Das Interesse bei einigen "sogenannten" Fußballern ist nicht so groß, das man Woche für Woche auf sie bauen kann. Die Karte Alte Herren sticht auch nur mehr sehr bedingt, da hier eine Überalterung vorliegt und die wenigen Nachwuchskräfte anderes vorhaben, als sich am Samstag oder Sonntag nochmals die Stiefel zu schnüren. So betrachtet kann man auch mit dem derzeitigen Tabellenstand und der vorstehend aufgezeigten Bilanz zufrieden sein, wenn auch hier das eine oder andere Spiel durchaus mit einem besseren Ergebnis hätte enden können. (PSC)



20 Jahre Schiedsrichter

Die Spielvereinigung Jettenbach mit Fußballabteilung und Hauptverein bedankt sich sehr herzlich bei Josef Holzner, der im Rahmen der kürzlich abgehaltenen Schiedsrichter-Jahresabschlussfeier geehrt wurde. Seit 1993 ist der tadellose Sportsmann als umsichtiger und stets geachteter Referee auf den Sportplätzen im Kreis Inn-Salzach und darüber hinaus unterwegs. Zudem leitet der "Hoize" seit Beendigung seiner aktiven Zeit als AH-Spieler, Jahr für Jahr fast alle Heimspiele der Alten Herren der Spielvereinigung. Immer jeden gerecht werden zu können ist bei einem Fußballspiel, das ja von Emotionen auf und neben dem Platz lebt, ein unmögliches Unterfangen. Aber der Sankt Erasmuser (seit Kindheitsbeinen für die Spielvereinigung in vielen Funktionen aktiv), war und ist ein Unparteiischer, der diesen Namen nicht nur auf dem Spielfeld träg, sondern diesem Wort auch stets gerecht wurde. Bericht/Foto: PSC

Weitere Termine

- 17. Janaur 2014 Internes Hallenturnier
- 1. Februar 2014 Fußball-Tennis-Turnier
- 16. Februar 2014 Kinderfasching der Fußballjugend in der Sporthalle

AH mit nur zwei Siegen:

Alles andere als ein gutes Spieljahr haben die Alten Herren um Leiter Klaus Alt und Coach Peter Tkotz hinter sich. Ganze zwei Siege (SV Schönberg und TuS Mettenheim) und drei Remis (SV Alzgern, SV Kirchweidach, Hobbymannschaft) gelangen im bereits seit Ende Oktober beendeten Spieljahr 2013. Insgesamt trug man 13 Spiele (drei Begegnungen wurden abgesagt) sowie ein Hallenturnier (SV Aschau) und ein Kleinfeldturnier (SV Weidenbach) aus. Man muss in der nunmehr bald 40-jährigen AH-Chronik schon lange zurückblättern, um ein schlechteres (Ergebnis) Jahr zu finden. Aber auch die sogenannten Alten haben ja nicht erst seit diesem Jahr große Probleme zu meistern. Und gäbe es nicht den unermüdlichen, nie verzagenden Klaus Alt, wer weiß, ob die Alten Herren im kommenden Jahr (geplant ist Anfang September) überhaupt noch das 40-jährige Jubiläum vor sich hätten. Es fehlt ganz einfach am Nachwuchs. Und das Alter lässt sich bei den treuen und langjährigen AH-Recken eben nicht aufhalten. Dennoch, der Spaß am Sport, an der Bewegung ist da und dies ist vorrangig. Das die Kameradschaft (gemeint ist ein gemeinschaftliches "Auslaufen" nach Training und Spiel an der Theke oder am Stammtisch), nicht mehr die ist, die es viele Jahre und Jahrzehnte war, auch ein Spiegelbild unserer heutigen Gesellschaft. (PSC)

Defibrillator und Erste Hilfe

Unter Leitung von Vereinsmitglied Alex Spahmann (Rettungssanitäter) findet am Samstag den 25. Januar 2014 in der Mehrzweckhalle ein kostenloser Einweisungs- sowie Auffrischungskurs für alle interessierten Jettenbacher, sowie unsere Vereinsmitglieder statt. Dabei wird die Handhabung des bereits im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle installierten und durch Spenden angeschafften Defibrillator erläutert. Zudem werden wichtige lebensrettende Maßnahmen gezeigt und auch auf die eine oder andere Sportverletzung sowie deren richtiger Erstbehandlung wird unser Sportkamerad Alex Spahmann eingehen.

Wir bitten Sie diesen Termin vorzumerken.

Nähere Informationen werden wir rechtzeitig auf der Homepage der Spielvereinigung aber auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen.

Alte Herren

SpVgg Jettenbach -SV Alzgern	5:5
SV Oberbergkirchen - SpVgg Jettenbach	5:0
TV Kraiburg - SpVgg Jettenbach	4:0
SV Aschau - SpVgg Jettenbach	6:2
SpVgg Jettenbach - TuS Mettenheim	9:3
SpVgg Zangberg - SpVgg Jettenbach	5:2
SpVgg Jettenbach - Montagskicker	7:7
FC Forstern - SpVgg Jettenbach	4:1
DJK SV Oberndorf - SpVgg Jettenbach	4:3
SV Weidenbach - SpVgg Jettenbach	6:2
SpVgg Jettenbach - SV Schönberg	3:1
SpVgg Jettenbach - FC Kirchweidach	2:2
SpVgg Jettenbach - SV Niederbergkirchen	0:1

Damenmannschaft

. Mannschaft	Sp	S	U	Ν	Tore	Diff.	Pkt.
TSV Reischach	4	4	0	0	12:2	+10	12
SV 1966 Kay	8	7	0	1	42:5	+37	21
DJK Emmerting	8	5	2	1	16:6	+10	17
TSV Gars/Inn	8	5	0	3	14:11	+3	15
DJK Pleiskirchen	8	4	1	3	14:8	+6	13
SV Alzgern	8	3	3	2	20:22	-2	12
SV Mehring	8	3	2	3	17:19	-2	11
SpVgg Jettenbach	8	2	2	4	18:18	+0	8
TSV Reischach	8	1	1	6	7:23	-16	4
ESV Mühldorf/Inn	8	0	1	7	5:41	-36	1
	TSV Reischach SV 1966 Kay DJK Emmerting TSV Gars/Inn DJK Pleiskirchen SV Alzgern SV Mehring SpVgg Jettenbach TSV Reischach	TSV Reischach 4 SV 1966 Kay 8 DJK Emmerting 8 TSV Gars/Inn 8 DJK Pleiskirchen 8 SV Alzgern 8 SV Mehring 8 SpVgg Jettenbach 8 TSV Reischach 8	TSV Reischach 4 4 SV 1966 Kay 8 7 DJK Emmerting 8 5 TSV Gars/Inn 8 5 DJK Pleiskirchen 8 4 SV Alzgern 8 3 SV Mehring 8 3 SpVgg Jettenbach 8 2 TSV Reischach 8 1	TSV Reischach 4 4 0 SV 1966 Kay 8 7 0 DJK Emmerting 8 5 2 TSV Gars/Inn 8 5 0 DJK Pleiskirchen 8 4 1 SV Alzgern 8 3 3 SV Mehring 8 3 2 SpVgg Jettenbach 8 2 2 TSV Reischach 8 1 1	TSV Reischach 4 4 0 0 0 SV 1966 Kay 8 7 0 1 DJK Emmerting 8 5 2 1 TSV Gars/Inn 8 5 0 3 DJK Pleiskirchen 8 4 1 3 SV Alzgern 8 3 2 3 SPVgg Jettenbach 8 2 2 4 TSV Reischach 8 1 1 6	TSV Reischach 4 4 0 0 12:2 SV 1966 Kay 8 7 0 1 42:5 DJK Emmerting 8 5 2 1 16:6 TSV Gars/Inn 8 5 0 3 14:11 DJK Pleiskirchen 8 4 1 3 14:8 SV Alzgern 8 3 2 20:22 SV Mehring 8 3 2 3 17:19 SpVgg Jettenbach 8 2 2 4 18:18 TSV Reischach 8 1 1 6 7:23	TSV Reischach 4 4 0 0 12:2 +10 SV 1966 Kay 8 7 0 1 42:5 +37 DJK Emmerting 8 5 2 1 16:6 +10 TSV Gars/Inn 8 5 0 3 14:11 +3 DJK Pleiskirchen 8 4 1 3 14:8 +6 SV Alzgern 8 3 3 2 20:22 -2 SV Mehring 8 3 2 3 17:19 -2 SpVgg Jettenbach 8 2 2 4 18:18 +0 TSV Reischach 8 1 1 6 7:23 -16

Zwischenstand der Saison 2013/14



Juniorinnen

Erneut eine sehr gute Saison spielen Jettenbachs Juniorinnen in der Kreisliga. Zum Ende der Vorrunde rangieren die Schützlinge von Trainerin Helga Mittermeier und Co Markus Jonda auf den hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Etwas Pech, eine gewisse Portion fehlende Erfahrung gepaart mit zuweilen zu großem Tatendrang, der das Team in entscheidenden Situationen behinderte, ließen noch nicht das große Ziel Platz 1 zu. Aber wer die Sankt Erasmuser "Fußballlehrerin" kennt, weiß, dass sie mit ihrer Mannschaft nichts unversucht lassen wird. Platz 1 bis 3 ist das Ziel des Trainerduos, das beim Torwarttraining von Markus Kern und Josef Manstetter unterstützt wird. Mittermeier freut sich über den Zusammenhalt im Team und die Superaufnahme der neuen Spielerinnen im Kreise ihrer Kameradinnen. Neuzugänge, die Spaß am Fußball und den Teamsport mit allen Facetten kennenlernen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen und können sich gerne bei mir, den Markus oder bei der Abteilung melden, so Mittermeier für das Grün-Weiss-Echo. Sechs Spielerinnen werden zum Saisonende aus Altersgründen ausscheiden und die heißt es dann zu ersetzen. Die nächsten Aktionen neben dem Training in der Halle sind die Veranstaltung des Kinderfaschings in der Mehrzweckhalle (16.Februar) sowie die Hallenturniere in Mühldorf (11. Januar) und Trostberg (9. Februar).

Der Saison-Ausflug führt wieder auf eine Hütte und ist für Anfang Juni nach Beendigung der Saison geplant.

Bericht: Peter Schillmaier

Aller Anfang ist schwer - wir stehen ja erst am Anfang einer hoffentlich positiven Entwicklung. Die Trainerin der Damenmannschaft Regina Friedrich (früher SV Waldhausen) und bessere Hälfte unseres Fußballabteilungsleiters, sieht mit sonnigen Gemüt aber auch realistisch auf die ersten Monate im Jettenbacher Damen-Fußball zurück. Dabei kann sie und ihr Team durchaus auf respektable Ergebnisse (siehe Vorrundenbilanz) in der Kleinfeld-Freizeitliga der Gruppe Inn-Salzach blicken.

Es gab keine hohe Niederlage, dafür stets knappe Ergebnisse, die auch bei mehr Erfahrung hätten anders lauten können. Mit etwas weniger Verletzungspech und bei einem etwas größerer Kader - hier zeigen sich aber bereits erste Verbesserungen - wäre die Aufgabe, die ich gerne mache, natürlich leichter, so Regina Friedrich im Interview mit dem Grün-Weiss-Echo.

Das Interesse ist da, die Unterstützung auch und es macht Spaß, letztlich die Hauptsache so Friedrich weiter. Über die Wintermonate werden wir in der Halle trainieren, bei dem einen oder anderen Turnier teilnehmen, Teambilding betreiben und uns an den Vereinsveranstaltungen beteiligen. Dann werden wir weitersehen, was die Zukunft bringt. Ob noch eine weitere Saison Kleinfeld oder wenn alle mitziehen und die B-Juniorinnen dabei bleiben, bereits auf das Großfeld wechseln? Dazu wollte sich die Regina im Gespräch noch nicht konkret äußern. Wir werden sehen, versuchen einen Konkurrenzkampf herzustellen und uns fußballerisch weiter entwickeln.

Die Spielvereinigung würde sich ebenso freuen wie die bereits zahlreichen Zuschauer, wenn der Damenfußball eine weitere Stufe zum Fußball-Himmel nehmen würde. Eine Bereicherung unseres Vereinssports sind die weiblichen Kickerinnen ja bereits.

Bericht: Peter Schillmaier / Foto, Damen beim Schupfafest: CG

Bisherige Ergebn	isse:	
Pleiskirchen - Je	ettenbach 1:0	
Alzgern - Je	ettenbach 3:2	
Jettenbach - Ga	ars 1:3	
Jettenbach - ES	SV Mühldorf 5:1	
Mehring - Je	ettenbach 5:5	
Kay - Je	ettenbach 1:0	
Jettenbach - Er	nmerting 3:2	
Jettenbach - Re	eischach 2:2	

B-Juniorinnen

Rg.	. Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	TSV Babensham	7	6	0	1	24:10	+14	18
2	SpVgg Jettenbach	9	5	2	2	27:13	+14	17
3	SV Vagen	8	5	2	1	19:9	+10	17
4	SG FC Maitenbeth/Recht.	9	5	2	2	19:11	+8	17
5	SG Altenmarkt / Trostberg	8	4	1	3	20:15	+5	13
6	TV 1868 Burghausen	9	2	3	4	29:32	-3	9
7	SV Unterneukirchen	9	2	3	4	14:19	-5	9
8	TSV Obertaufkirchen	8	2	1	5	15:30	-15	7
9	TV Feldkirchen	9	0	0	9	8:36	-28	0

Zwischenstand der Saison 2013/14

Gelungene Inn-HügelLand-Dult in Jettenbach

Die Spielvereinigung Jettenbach war aktiv mit dabei

Unter dem Motto "Brückenbauen" fand Ende September die 4. Inn-HügelLand-Dult in Jettenbach statt. Jeder der 3 Veranstaltungstage kann als gelungen und erfolgreich gewertet werden. Garanten hierfür waren zum einen, das passende gute Wetter, zum anderen aber auch die gute Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Verantwortlichen, zu diesem Fest.

Dem IHL-Org.-Team und dem Team Festausschuß II (1. Bgm. Alfons Obermaier, 2. Bgm. Konrad Pfaffenberger, Josef Wieser, Christian Fischl und Peter Heindl) war es gelungen, gute örtliche Rahmenbedingungen zu schaffen und bei der Programm-Gestaltung positiv mitzuwirken. Dabei war es im Vorfeld nicht ganz unproblematisch, die erforderliche und notwendige Unterstützung aller Ortsvereine zu bekommen, da die Bedingungen und Vorgaben des IHL nicht generell akzeptiert und angenommen wurden.

Die Gemeinde Jettenbach hat mit der Zusage die Dult auszurichten, auf die erforderliche Mitarbeit und Hilfestellung der Vereine und seiner Helfer gebaut, denn ohne deren Unterstützung kann so ein Fest nicht gestemmt werden.

Alle Jettenbacher Ortsvereine, der KiGa-Kunterbunt, die noch rüstige Rentner-Truppe und sonstige Helfer, aber auch die Gartenbauvereine der InnHügel-Land-Mitgliedsgemeinden waren in den verschiedensten Bereichen tätig und haben ihren Anteil zu einer gelungenen und erfolgreichen Dult beigetragen. Einige Vereine waren auch in der Programm-Gestaltung mit eingebunden.

So wurde z. B. das Fußball-Menschenkicker-Turnier von der SpVgg organisiert und durchgeführt.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Verantwortlichen, bei allen Helfern und Mitarbeitern - in welcher Funktion auch immer- für ihren Einsatz herzlich bedanken. Wir haben Jettenbach stark und positiv präsentiert.



Mitglied vom Festausschuß II des IHL Sprecher der Ortsvereine Jettenbach

1. Vorstand der Spielvereinigung Jettenbach







von links hinten: Schirmherrn der IHL-Dult, Ignaz Graf zu Toerring-Jettenbach, Peter Heindl und FA-Leiter Gerry Friedrich. vorne: Max Mussner, Markus Kern, Josef Manstetter, Johannes Lebacher, Jonathan Gutzeit.



Unser Schupfafest 2013



Zum vierten Mal in Folge, konnten die "Macher" des Schupfafestes der Spielvereinigung Jettenbach, sich über ein ausverkauftes Haus freuen.

Zünftige Musik, leckere Brotzeiten sowie Bier vom Fass und verschiedene Weine, lockten zahlreiche Besucher nach Jettenbach. Nach Meinung der Besucher wird das Fest durch die beispiellose Dekoration der Sporthalle gekrönt.

Allen Gästen, aber im besonderen auch unseren engagierten Helferinnen und Helfern sei an dieser ein besonderer Dank ausgesprochen.







Leben ist Veränderung/

Wir haben eine Versicherung, die das mitmacht.

BOXplus – das ist flexibler Rundumschutz für Sie und Ihr Zuhause zum günstigen Paket-Preis.

Wir beraten Sie gern!

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle Alfred Maier GmbH

Berliner Straße 9, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 08638/84575

Fax: 08638/881851, alfred.maier@axa.de



"Fliesen FUCHSL"

Fliesenausstellung, Beratung und Verkauf

Ihr Partner in Sachen Fliesen!



Inh. Unterrainer Harald Heisenbergstraße 8 84544 Aschau Werk Tel: 08638 / 886 20 29 Mobil: 0171 / 99 51 550



Kfz Sachverständiger

Reinhard Romig

geprüfter Kfz-Sachverständiger für Kfz-Schäden und -Bewertung (BAIS)

E-Mail: reinhard.romig@web.de Mobil: 01 76 / 34 59 78 79 Danzigerstr. 3 84478 Waldkraiburg

- Sondergutachten
- Schadensbewertungen
- An- und Aufbauten
- Wertermittlungen
- Kostenvoranschläge



			7			5		
	8	4		5			3	
	2			1	3			8
9			6			2		
	1	7				4	6	
		6			5			1
1			2	9			8	
	7			3		6	2	
		2			7			

"Von der Kabine bis zum Ring muss ich immer so lange laufen", ärgert sich der Boxer. "Eins verspreche ich dir, zurück wirst du getragen.", beschwichtigt ihn der Trainer.

Im Bundestag wird vollkommen überraschend ein Baby gefunden. Es wird jedoch schnell klar, daß das Baby nicht von einem der Beamten sein kann. Warum? Ein Beamter bringt in der viel zu kurzen Frist von neun Monaten sicherlich nichts zustande, was Hand + Fuß hat :-).

Der Schauspielschüler ist durch die theoretische Prüfung gefallen. Nach einem Semester darf er die Prüfung wiederholen, aber- wieder nichts. Enttäuscht schüttelt er den Kopf: "Kein Wunder, das konnte auch nichts werden, der gleiche Raum, der gleiche Prüfer, die gleichen Fragen.

Mann: "Guten Tag, ich möchte eine Anzeige aufgeben." Frau: "Gerne! Welche Rubrik?" - "Äh, ich suche eine Frau." - "Rubrik Heiratsanzeigen. Einspaltig oder zweispaltig?" - "Oh, gibts das jetzt auch?"

Die Eltern eines Pfadfinders kommen zu Besuch ins Pfadfinderlager und sind entsetzt, wie schmutzig die Pfadfinder herumlaufen. "Wascht ihr euch denn nicht?" fragen sie. Darauf ein kleiner Pfadfinder: "Nein, wozu? Wir erkennen uns an der Stimme!"

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Große Wirkung - kleine Preise

Anfragen richten Sie an: schatzmeister@spvgg-jettenbach.de oder an admin@spvgg-jettenbach.de

mit Ihrer Annonce unterstützen Sie unseren Verein!



von Häusern, Wohnungen und gewerblichen Objekten

und Freier Sachverständiger für Immobilienbewertung

Siemensstraße 6 · 84478 Waldkraiburg Im Bürozentrum "Drei Eichen"

Telefon: 08638 / 889148 Mobil: 0171 / 6747143 Telefax: 08638 / 889149

erich.darmann@t-online.de www.immobilien-darmann.de



Wer mit Köpfchen spielt, hat alles im Griff.



Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen. MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.

Heinz Stadler

Ein vorbildlicher Sportkamerad feierte kürzlich seinen 70.Geburtstag. Heinz Stadler - eine AH-Ikone - und seine Frau Renate, am gleichen Tag geboren und 60 Jahre jung - beides langjährige Mitglieder der Spielvereinigung, wurde von den Vorstandsmitgliedern Peter Heindl, Peter Schillmaier und Klaus Alt zu ihren "runden Geburtstagen" gratuliert. Vorstand Peter Heindl hielt eine kleine Laudatio



und überreichte dem Heinz die entsprechende Urkunde (siehe Foto) über seine Fußballerchronik in der Spielvereinigung.

Heinz, der vermutlich auf ewige Zeiten die Einsatzliste der Jettenbacher AH-Spieler anführen wird, besticht ja nach wie vor mit einen Trainingseifer und einer Kameradschaft, die man vielen Akteuren der heutigen Zeit wünschen würde.

AH-Leiter Klaus Alt kann nach wie vor jederzeit auf ihm bauen. Zudem betreut der Heinz seit Jahrzehnten die AH-Kasse und die Fußball-und Basketballabteilung sind mit ihren Anliegen bei ihm auch auf keine tauben Ohren gestoßen.

Ihm stets zur Seite steht seine Renate. Sie unterstützt nicht nur den Heinz bei seinem Hobby, sie schätzt und setzt sich auch für die Spielvereinigung ein. Ohne Partner geht es nicht, sagte der Heinz und schaute dabei warmherzig und flunkernd zu seiner Renate. Ein Satz, der auch auf dem Teamsport zutrifft. Dort wo der Heinz für viele dafür erforderlichen Eigenschaften, als Vorbild steht. Bericht: PSC / Foto: Heindl



Spielvereinigung Jettenbach e.V.



zum Heinz sein 70-ziger

Heinz Stadler kam 1972 vom TSV Taufkirchen zur SpVgg Jettenbach.

Obwohl er ein Waldkraiburg ist, fand er in Jettenbach seine sportliche Heimat und blieb der Spielvereinigung treu.

Eine rekordtröchtige und eindrucksvolle Karriere, sowie eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Spielvereinigung Jettenbach begann seinen Lauf, mit einer bisher über 40-jährigen Mitgliedschaft.

Hier einige Stationen seines aktiven Wirkens in der SPVGG:

Zuerst schnürte der Heinz in der 2. Mannschaft seine Fußballschuhe, ehe er dann in der 1974 gegründeten Fußball-AH-Mannschaft bis -jetzt aktiv I- war. Dabei bestritt er über

> 222 Spiele in der 2. Mannschaft 582 Spiele in der AH-Mannschaft

Mit diesen fast 600 AH-Spielen ist er mit Abstand einsamer Rekordhalter in der "Ewigen Liste der Jettenbacher AH"!

Paralell zum aktiven Sportlerleben war er auch als Funktionär in der AH tätig:

1974 Mitbegründer der Fußball-AH

1982 - 1987 Fußball AH-Leiter in Funktion als Doppelspitze

seit ca. 1982 - jetzt Schatzmeister der Fußball-AH

Als Geschäftsmann ist der Heinz seit zig Jahren

Sponsor der Spielvereinigung Jettenbach

Bei unzähligen Festvorbereitungen und Arbeitseinsätzen, war und ist er als wertvoller Helfer der SpVgg immer eine große Stütze.

Für Deinen großartigen Einsatz und Engagement für die SPVGG Jettenbach möchte ich mich, im Namen des Jettenbacher Sportvereines, bei Dir sehr herzlich bedanken.

Jettenbach, 07. November 2013

Peter Heindl -1 Vorstand -

Bernhard Hellmich

Seit 2004 in Mittergars zu Hause, auf den Sportplätzen in Ober-und Niederbayern seit über 25 Jahren als geschätzter Schiedsrichter Wochenende für Wochenende unterwegs. Damit jedoch nicht genug. Seit sechs Jahren fungiert Bernhard Hellmich auch als Jugendspielleiter mit Heimatverein SpVgg Jettenbach in der Gruppe Inn/Salzach. Der bisher einzige Verbandsfunktionär der Spielvereinigung. Und die Spatzen pfeifen es schon von den Mittergarser Dächern, nur er selbst will es noch nicht hören. Eine weitere Berufung auf eine höhere Funktionärsebene steht an. Von Michael Kufner nach einer Feier bei Nachbar Fritz Meier (langjähriger Sponsor der Spielvereinigung) angesprochen, fand der Bernhard noch im Jahr 2005 seinen Weg zur Spielvereinigung. Peter Heindl, Peter Schillmaier und Fußballabteilungsleiter Gerry Friedrich gratulierten, überreichten - aus Zeitmangel (ständig auf Achse) - etwas verspätet eine Ehrenurkunde, Geschenkgutschein und Vereinsschal und plauderten mit dem 50-jährigen Jubilar über Vergangenheit und Zukunft im Fußball, der Leidenschaft von Bernhard Hellmich, dem die Spielvereinigung zu Dank verpflichtet ist. Bericht: PSC / Foto: Heindl





Nachruf

von Otto Keimeleder sen.:

Im November verstarb im Alter von 87 Jahren Herr Otto Keimeleder, zuletzt wohnhaft in Kraiburg, nach kurzer schwerer Krankheit. Otto Keimeleder gilt als Pionier im Jettenbacher Sportverein und hier im besonderen in der Fußball-Abteilung.

Er war viele Jahre Spieler, Trainer und Abteilungsleiter und prägte in den 50-ziger und 60-ziger Jahren den Jettenbacher Fußball. Der Otto bestritt in seiner Fußballerzeit ca. 400 Spiele in den Senioren-Mannschaften und ca. 100 AH-Spiele.

Wir werden unserem Ehren-Mitglied Otto Keimeleder ein ehrendes Gedenken bewahren.

Nachruf

Maria Eitel verstarb am 20. November im Alter von 85 Jahren. Frau Eitel war über Jahrzehnte Mitglied in der SpVgg und trat erst in Folge von Erkrankungen vor wenigen Jahren aus unserem Verein aus. Wir sagen Danke für die treue Mitgliedschaft und werden Maria Eitel ein ehrendes Gedenken bewahren.

PETER HEINDL 1. Vorstand SPVGG



Nachruf

von Michael Schatzeder:

Im September verstarb mit nur 27 Jahren unser Sportkamerad Michael Schatzeder aus Jettenbach-Bahnhof. Er war aktiver Fußballer in unserer 2. Mannschaft.

Aufgrund seiner stets kameradschaftlichen und hilfsbereiten Einstellung, war er ein allseits geschätzter und beliebter Kamerad. Er fehlt uns in unserer Gemeinschaft.

Wir werden dem Michi ein ehrendes Gedenken bewahren.



Das nächste GRÜN WEISS ECHO erscheint im April 2014 Redaktionsschluss: 10.März!

